



Technik // Workshop

BREITBANDAUSBAU UND DIE ROLLE DER BAUÄMTER (TEIL I)

In diesem Workshop wird Ihnen umfassendes Know-how zu konkreten Planungsschritten beim Breitbandausbau und zur Durchführung konkreter Planungsvorhaben beim Ausbau des Breitbandnetzes vermittelt.

Mitarbeiter von Bauämtern werden mit dem fachlichen Hintergrund, den Besonderheiten und dem Nutzen des Breitbandausbaus in ihrer Region vertraut gemacht. Im Fokus stehen mögliche Maßnahmen der Bauämter zur Optimierung des Breitbandausbaus. Den Teilnehmern soll das notwendige Grundwissen vermittelt werden, um den Breitbandausbau zeit- und aufwandsoptimiert vor Ort durchzuführen.

Level: Basiswissen

Teilnehmerzahl: 15–20

Dauer: 1 Tag

Zielgruppen:

Akteure, die auf kommunaler Auftraggeberseite Breitbandprojekte planen und begleiten und z. B. mit Beratern und Planern kommunizieren. Hierzu zählen insbesondere die zuständigen Mitarbeiter aus den Landkreisen und Kommunen, Mitarbeiter der Tief- und Straßenbauämter, deren Landesbauämter und Bauverwaltungen, Wirtschaftsfördergesellschaften, interkommunalen Zweckverbänden, aber auch Mitarbeiter aus anderen Ressorts z. B. den Förderstellen der Länder, Landesentwicklungsgesellschaften etc.

Schulungsinhalte

Erkenntnisse aus den letzten fünf Jahren Breitbandausbau

- FttC, FttB, FttH, FttD und LTE: Vor- und Nachteile der jeweiligen Technologie
- Internetanwendungen heute und in Zukunft

Grundlagen des Breitbandnetzausbaus

- technische Konzeption
- Trassenlänge und Bauzeit
- Projektablauf beim Telekommunikations-Netzausbau
- Anbindung an Backbone, Teil- und Hauptorten
- Zuleitungen/Backhaul innerorts
- Open Access Ideen und Geschäftsmodelle im Open Access
- Open Access Plattformen
- White Label/Wholesale, WholeBuy

Anforderungen durch Netzbau und Betrieb

- Verlegetechniken und Anforderungen
- Materialien
- Leerrohrgrößen, DIN-Normen und Richtlinien
- Grundlagen für die Verlegung
- Zeitmanagement
- Administrative und organisatorische Voraussetzungen